

ABDRUCK

Regierung von Mittelfranken
Herrn Regierungspräsidenten
Karl Inhofer
Postfach 6 06

91511 Ansbach

27.06.2005

Tempo 30 in Burgfarrnbach

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident,

eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern hat die Stadt Fürth und mich persönlich nach zwei schweren Unfällen in Burgfarrnbach aufgefordert, das Thema Tempo 30 für diesen wichtigen Fürther Ortsteil bei der Regierung von Mittelfranken wieder vorzubringen.

Nachdem vor einigen Monaten ein älterer Mitbürger in Burgfarrnbach Opfer eines Verkehrsunfalls wurde, ist am 15. Juni 2005 an fast gleicher Stelle ein Kind überfahren worden. Viele Mitbürger sind der festen Überzeugung, dass dieser Unfall hätte vermieden werden können, wenn die von der Stadt seit Jahren angestrebte Tempo 30-Regelung wieder eingeführt worden wäre.

Da die Straße in Burgfarrnbach dringend sanierungsbedürftig ist, die Gehwege unzureichend sind, der Schulweg damit unsicher und zudem noch Kindergarten, Seniorenheime und andere Einrichtungen an der Strecke liegen, bitte ich, noch einmal zu überprüfen, ob die durch Regierungsentscheidung aufgehobene Tempo 30-Stecke in Burgfarrnbach nicht doch wieder eingeführt werden kann.

Ich bitte nachdrücklich um eine wohlwollende Prüfung und stehe für ergänzende Nachfragen wegen der Bedeutung der Angelegenheit auch gerne persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Thomas Jung